Technisches Hilfswerk

Einsatzhandakte

THW Ortsverband Lehrte

Stand: Oktober 2017

Revisionsübersicht

Erstellt von:

Name / Funktion:	Lukas Herrmann / stv. Zugführer
Datum:	22.10.2017
Version:	1.2

Geprüft und Freigegeben von:

Name / Funktion:	Mark Oliver Kulisch	/	Ortsbeauftragter
	Adrian Fairbairn	/	Zugführer
	Hans-Erich Schaper	/	Leiter FGr Führung und Kommunikation
Datum:	Oktober 2017		

Titelbild:
Gerätekraftwagen 1 Ortsverband Lehrte

Herausgeber:
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Lehrte
Ahltener Str. 110
31275 Lehrte

© 2017 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Ortsverband Lehrte

Revisionsübersicht

Änderungsübersicht:

Bei grundlegenden Überarbeitungen des Designs sowie bei Änderungen der Ausstattung oder ähnlichen inhaltlichen Themen ändert sich die Vorpunktstelle der Version (X.0) und die Nachpunktstelle wird „0“.
Bei reinen Format-, Grammatik-, Rechtschreibfehler oder vergleichbaren Korrekturen ändert sich lediglich die Nachpunktstelle der Version(1.X)

Datum	Änderung	Punkt	Version
Mai 2017	Aktualisierung Erreichbarkeit OV	1.1	1.1
Mai 2017	Aktualisierung Alarm- und Ausrückordnung	1.3	1.1
Mai 2017	Aktualisierung Fachberater und Technischer Berater HuD	3	1.1
Mai 2017	Aktualisierung Technischer Zug um MLW 4	4	1.1
Mai 2017	Aktualisierung Fachgruppe Infrastruktur um MLW 4	4.4	1.1
Mai 2017	Aktualisierung Weitverkehrstrupp	5.4	1.1
Mai 2017	Aktualisierung Funkrufnamen	6	1.1
Mai 2017	Austausch MLW 3 gegen MLW 4	7.6	1.1
Mai 2017	Streichung PKW gl. WV	7.13	1.1
Mai 2017	Streichung PKW OV	7.15	1.1
Oktober 2017	Streichung Daten stv. Ortsbeauftragter	1.1	1.2

Vorwort

Allgemeines zur Einsatzhandakte:

Die Einsatzhandakte des Ortsverband Lehrte dient dazu Anforderer, die Regionsleitstelle, LuK Stäbe sowie Fachberater und Führungskräfte zu informieren und sie bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Diese Einsatzhandakte beinhaltet sowohl die Erreichbarkeit, Zuständigkeit, Einheiten, Fahrzeuge, Geräte/Materialen als auch Einsatzoptionen des THW Ortsverband Lehrte.

Das Spektrum des THW-Modulsystems bietet jedoch noch mehr Potenzial als die in dieser Einsatzhandakte enthalten Einheiten, Fahrzeuge und Ausstattung. Für weitergehende Informationen und Anfragen wenden Sie sich an den Ortsverband Lehrte, die Geschäftsstelle Hannover oder im Einsatzfall an den zuständigen Fachberater oder die Führungskraft vor Ort.

Wir hoffen, dass diese Einsatzhandakte Sie bei Ihrer Tätigkeit unterstützt und bei Ihren Entscheidungsfindungen behilflich ist.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter den nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr THW Ortsverband Lehrte

Inhaltsverzeichnis

1.	Alarmierung
1.1	Erreichbarkeit Ortsverband
1.2	Alarmstichwörter
1.3	Alarm- und Ausrückordnung
2.	Zuständigkeitsbereich
3.	Fachberater & Technischer Berater Hochwasserschutz und Deichverteidigung
4.	Einsatzeinheiten (Technischer Zug) & Schnelleinsatzgruppe (SEG)
4.1	Zugtrupp
4.2	Erste Bergungsgruppe
4.3	Zweite Bergungsgruppe
4.4	Fachgruppe Infrastruktur
4.5	Gabelstapler
4.6	SEG-Bergung
4.7	SEG-Licht
5.	Einsatzeinheiten (Fachgruppe Führung & Kommunikation)
5.1	Führungstrupp
5.2	Führungs-/Kommunikationstrupp
5.3	Fernmeldetrupp
5.4	Weitverkehrtrupp
6.	Funkrufnamen
7.	Fahrzeuge & Ausstattung
7.1	MTW ZTr - Mannschaftstransportwagen
7.2	GKW 1 - Gerätekraftwagen 1
7.3	WLAnh 15t - Wechselladeanhänger 15t
7.4	Einsatzgerüstsystem - EGS
7.5	GKW 2 - Gerätekraftwagen 2
7.6	MLW 2 - Mannschaftslastwagen 2 & MLW 4 - Mannschaftslastwagen 4
7.7	SEA 35 kVA - Stromaggregat-Anhänger 35 kVA
7.8	Gabelstapler & Anhänger
7.9	FüKW - Führungskraftwagen & Anh 1t - Anhänger 1t
7.10	FüKomKW - Führungs - & Kommunikationskraftwagen & Anh FüLa - Anhänger Führung und Lage
7.11	FmKW - Fernmeldekraftwagen & Anh 3t - Anhänger 3t, Plane-Spriegel
7.12	WV - Anhänger Weitverkehrskabine
7.13	MastKW - Mastkraftwagen
7.14	MTW OV - Mannschaftstransportwagen & PKW OV - Personenkraftwagen
8.	Zusätzliche Ausstattung
9.	Abkürzungsverzeichnis

1. Alarmierung

Unterkunft Ortsverband Lehrte		
Tel.:	+49 5132 / 37 57	Mo. 18:00-22:00 Uhr Mi. 18:00-22:00 Uhr
Einsatz-Handy:	[redacted]	Rund um die Uhr
Fax.:	+49 5132 / 82 57 63	

Alarmierung über Leitstelle	
Leitstelle Feuerwehr Hannover	
Tel.:	[redacted]
Fax.:	[redacted]

Alarmierungsschleifen Meldeempfänger				
OV Gesamt	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Vollalarm
OV Gesamt (FME)	[redacted]	[redacted]	[redacted]	Vollalarm
Ortsbeauftragter	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Alarm c = Rückruf
Fachberater THW	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Alarm c = Rückruf
Zugführer	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Alarm c = Rückruf
Technischer Zug	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Vollalarm
Technischer Zug (FME)	[redacted]	[redacted]	[redacted]	Vollalarm
SEG	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Alarm
SEG (FME)	[redacted]	[redacted]	[redacted]	Alarm
1. Bergungsgruppe	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Alarm
2. Bergungsgruppe	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Alarm
FGr. Infrastruktur	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Alarm
FGr. Führung/ Kommunikation	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Alarm
Weitverkehrstrupp	[redacted]	[redacted]	[redacted]	a+b = Alarm

1.1 Erreichbarkeit Ortsverband

Ortsbeauftragter	
Name	Kulisch, Marc-Oliver
Tel. p.	[redacted]
Tel. d.	[redacted]
Fax	[redacted]
Mobil	[redacted]
E-Mail	[redacted]

stv. Ortsbeauftragter	
Name	-
Tel. p.	[redacted]
Tel. d.	[redacted]
Fax	[redacted]
Mobil	[redacted]
E-Mail	[redacted]

Zugführer	
Name	Fairbairn, Adrian
Tel. p.	[redacted]
Tel. d.	[redacted]
Fax	[redacted]
Mobil	[redacted]
E-Mail	[redacted]

stv. Zugführer	
Name	Herrmann, Lukas
Tel. p.	[redacted]
Tel. d.	[redacted]
Fax	[redacted]
Mobil	[redacted]
E-Mail	[redacted]

Leiter FGr. FK	
Name	Schaper, Hans Erich
Tel. p.	[redacted]
Tel. d.	[redacted]
Fax	[redacted]
Mobil	[redacted]
E-Mail	[redacted]

stv. Leiter FGr. FK	
Name	Paland, Mirko
Tel. p.	[redacted]
Tel. d.	[redacted]
Fax	[redacted]
Mobil	[redacted]
E-Mail	[redacted]

Fachberater	
Name	Herrmann, Manfred
Tel. p.	[redacted]
Tel. d.	[redacted]
Fax	[redacted]
Mobil	[redacted]

Fachberater	
Name	Böhnke, Volker
Tel. p.	[redacted]
Tel. d.	[redacted]
Fax	[redacted]
Mobil	[redacted]

Technischer Berater H. u. D.	
Name	Herrmann, Miriam
Tel. p.	[redacted]
Tel. d.	[redacted]
Fax	[redacted]
Mobil	[redacted]
E-Mail	[redacted]

Ortsverband	
Tel.	+49 5132 / 37 57
Fax	+49 5132 / 82 57 63
Einsatz-handy	[redacted]
E-Mail	info@thw-lehrte.de
Erreichbar Mo. 18:00 - 20:00 Uhr und Mi. 18:00 - 22:00 Uhr | Einsatzhandy 24/7	

1.2 Alarmstichwörter

Alarmstichwörter und die zu alarmierenden Einheiten

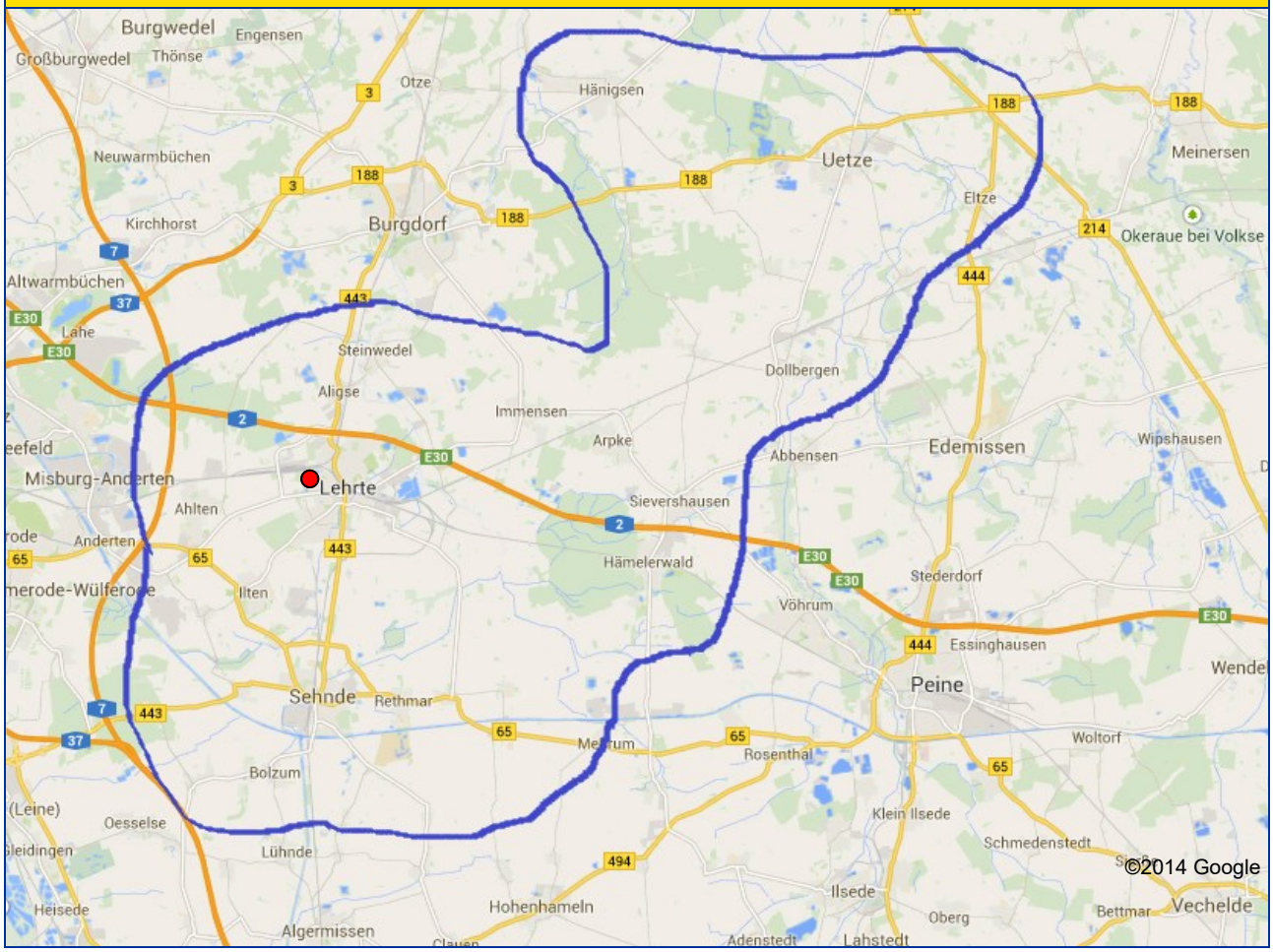
Stich-wort	Einsatzart	Art und Mittel der Einsatzunterstützung	Alarmstichwort und Alarmierungsschleife(n)
ABC2	ABC (groß)	Stellung eines Gabelstapler zur Bergung von Gütern (unter Atemschutz), Unterstützung mittels Gerüstsystem zur Errichtung einer Dekontaminationsschleuse für Fahrzeuge und Großgeräte	Alarmierung: **SEG-Bergung**
B2 B3 BA2 BA3 BI2	Mittelbrand Großbrand Mittelbrand außerorts Großbrand außerorts Mittelbrand innerorts	Brand (z.B. Gebäude-, Hallen-, Dachstuhl-, Scheunenbrand mit Gefahr des Einsturzes), Sicherung des Brandobjekts	Alarmierung: **SEG-Bergung**
FaBe	Fachberater THW	Unterstützung und Beratung von Führungseinheiten in Bezug auf Einsatzkomponenten und Einsatzunterstützung des THW	Alarmierung: **Fachberater THW**
HES	Stadtbahn eingleisen	Unterstützung mittels pneumatischen und hydraulischen Hebezeugen und Rüstholz	Alarmierung: **SEG-Bergung**
HM2 HM3	Person eingeklemmt (groß)	Unterstützung mittels pneumatischen und hydraulischen Hebezeugen und Rüstholz	Alarmierung: **SEG-Bergung**
HT1	Tierrettung Großtiere	Unterstützung mittels Hebezeugen und -gurten	Alarmierung: **SEG-Bergung**
HU2	Explosion und Einsturz	Unterstützung der Rettungsarbeiten mittels Rettungsgeräten, Atemschutz, Abstützarbeiten mit Gerüstsystem und Rüstholz	Alarmierung: **SEG-Bergung**
UVOLL UVOR US	Unwetter Vollalarm Unwetter Voralarm Unwetter Sturmschäden	Unterstützung mit bei z.B. beseitigen von mehreren Bäumen, mehrere Keller auspumpen oder Verkehrsbehinderungen beseitigen, Ausleuchten von Einsatzstellen	Alarmierung: **Technischer Zug**
MANV2 MANV3 MANV4	MANV2 > 20 Verletzte MANV3 > 50 Verletzte MANV4 > 200 Verletzte	Unterstützung durch Personal und Material zum Verletztentransport und Betreuung, Bereitstellung von Zelten, Ausleuchten von Einsatzstellen, Stromversorgung	Alarmierung: **Technischer Zug**

1.3 Alarm- und Ausrückordnung

Einsatz-stichwort	Ausrückende Fahrzeuge	Schleife
OV-Gesamt		
Technischer Zug		
SEG-Bergung		
SEG-Licht		
1. Bergungs-gruppe		
2. Bergungs-gruppe		
Fachgruppe Infrastruktur		
Fachgruppe Führung / Kommunikation		
Weitverkehrstrupp		
Einsatz-komponente Logistik		
Einsatz-komponente Boot		

2. Zuständigkeitsbereich

Zuständigkeitsbereich



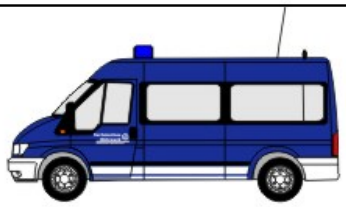
Beschreibung:

Das regionale Zuständigkeitsgebiet des Ortsverband Lehrte erstreckt sich auf das Gebiet der Städte Lehrte, Sehnde und Uetze.

	Stadt Lehrte	Stadt Sehnde	Stadt Uetze	Gesamt
Fläche	127,05 qkm	103,44 qkm	140,56 qkm	371,05 qkm
Einwohner	45.163	24.025	19.820	89.008
Ortschaften	9	15	9	34
BAB im Stadtgebiet	Ja	Ja	Nein	
Fernverkehrsschienenwege	Ja	Ja	Ja	
Bundeswasserstrasse	Nein	Ja	Nein	

3. Fachberatung

Fachberater und Technischer Berater Hochwasserschutz

Stärke: 1/0/0/1	Fachberater	OV Stand: 01/2016 STAN: 00-01
THW	 Mannschaftstransportwagen OV (MTW OV) FaBe	

Im Einsatz vertritt der Fachberater das THW in allen Führungs- und Koordinierungseinrichtungen von Bedarfsträgern nach Bedarf. Insbesondere als Mitglied von KatS-Leitungen, technischen Einsatzleitungen, Einsatzleitungen, Einsatzabschnittsleitungen oder Untereinsatzabschnittsleitungen.

Der Fachberater (FaBe) ist dem Leiter der entsprechenden Führungseinrichtung / Führungsstelle im Einsatz unterstellt und berät diesen über die Einsatzmöglichkeiten des THW und leistet übertragene Arbeiten. Die Fachberatung impliziert keine Führungsbefugnisse! Der Einsatz des Fachberaters des THW wird dem Anforderer nicht in Rechnung gestellt!

Stärke: 1/0/0/1	Technischer Berater HuD	Stand: 01/2016
TeBe	Mannschaftstransportwagen OV (MTW OV) TeBe	

Der Technische Berater Hochwasserschutz und Deichverteidigung (HuD) kann für die Mitwirkung in KatS-Leitungen, technischen Einsatzleitungen, Einsatzleitungen, Einsatzabschnittsleitungen oder Untereinsatzabschnittsleitungen angefordert werden.

Er kann Schadenstellen in einer Hochwasserlage beurteilen und Maßnahmen zur Sicherung, zum Beispiel zur Sicherung von Deichen, planen sowie den Materialbedarf ermitteln.

Der Technische Berater HuD hat eine beratende Funktion. Er unterstellt sich im Einsatz der jeweiligen übergeordnete Führungsstelle und hat weder Weisungs- noch Entscheidungsbefugnis. Der Einsatz des Technischen Berater HuD des THW wird dem Anforderer nicht in Rechnung gestellt!

4. Technischer Zug

Technischer Zug

Um den vielfältigen Anforderungen des Bevölkerungsschutzes und der örtlichen Gefahrenabwehr gewachsen zu sein, setzt das Technische Hilfswerk auf eine Kombination von universellen Bergungsgruppen und spezialisierten Fachgruppen. Die Bergungsgruppen sind mit Ausstattung und Personal in der Lage, ein breites Aufgabenspektrum abzudecken, das heißt zu retten, zu bergen, Sicherungs- und leichte Räumarbeiten vorzunehmen sowie vielfältige technische Hilfe zu leisten. Aus diesem Grund verfügt jeder Ortsverband über einen Zugtrupp, grundsätzlich zwei Bergungsgruppen sowie mindestens eine Fachgruppe.

Die Fachgruppen hingegen sind die Spezialisten für besondere Aufgaben. Sie gibt es, abhängig vom Gefährdungspotenzial, in unterschiedlicher Anzahl und Flächendeckung.

Die Technischen Züge rücken nicht grundsätzlich in voller Stärke zum Einsatz aus. Sie sind so aufgebaut, dass sowohl einzelne Trupps und Gruppen als auch ganze Technische Züge modulartig miteinander kombiniert werden können. Auch einzelne Spezialisten stehen als Berater zur Verfügung (zum Beispiel Fachberater). Dies erleichtert es aufgabenorientiert, auf den Einzelfall abgestimmt und damit wirtschaftlich zu arbeiten.

Schnelleinsatzgruppe - SEG

Um einer sehr kurzfristigen Anforderung zu entsprechen, bildet der Ortsverband Lehrte aus seinem Einsatzpotential (in Zusatzfunktion) zwei Schnelleinsatzgruppen (SEG) für die Bereiche Bergung und Licht.

Eine SEG besteht aus einer kleinen aber leistungsfähigen Mannschaft, bestehend aus einem erfahrenen Gruppenführer und grundsätzlich 5 voll ausgebildeten Helfern mit Funktionsausbildung z. B. zum Atemschutzgeräteträger, Sanitätshelfer, Kraftfahrer, Maschinist usw.

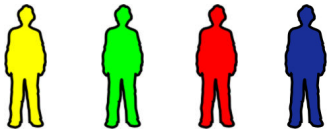
4. Technischer Zug

Gliederung Technischer Zug

Stärke: 1/9/27/37	Technischer Zug	TZ Stand: 01/2016 STAN: 02-00
TZ THW Stärke: 1/1/2/4	**Zugtrupp**	MTW THW Manschafttransportwagen
B 1 EGS THW Stärke: 0/2/7/9	**1. Bergungsgruppe**	GKW I THW Gerätekraftwagen 1 WLAnh THW Wechsellader-Anhänger
B 2 B THW Stärke: 0/3/9/12	**2. Bergungsgruppe**	GKW II THW Gerätekraftwagen 2
I THW Stärke: 0/3/9/12	**Fachgruppe Infrastruktur**	MLW II THW Mannschaftslastwagen 2 MLW IV THW Mannschaftslastwagen 4 LiMa THW Lichtmast-Anhänger
	Gabelstapler (Gem. STAN OV 00-01)	Stapler THW Gabelstapler THW Tandem-Anhänger mit Auffahrrampen

4.1 Zugtrupp

Einheit Technischer Zug

Stärke: 1/1/2/4	Zugtrupp	ZTr Stand: 01/2016 STAN: 02-01
	Manschaftstransportwagen (MTW)  ZFü ZTrFü Kf B He	

Der Zugtrupp dient der Führung des Technischen Zuges (TZ). Ihm obliegt die taktisch-/ technische Koordination und Abwicklung von Einsätzen. Im Einsatz richtet er eine Befehlsstelle ein und betreibt diese für den Technischen Zug sowie ggf. für weitere unterstellte Einheiten / Teileinheiten. Ferner organisiert der Zugtrupp den Personal- und Materialeinsatz sowie die Logistik für die unterstellten Einheiten / Teileinheiten. Der Zugtrupp stellt die Verbindung zur übergeordneten Einsatzleitung (EL) bzw. Führungsstelle (FüSt) sowie zu benachbarten Einheiten / Organisationen her und hält diese. Im Bedarfsfall bilden ein oder mehrere Zugtrupps eine THW-Führungsstelle ohne Stab.

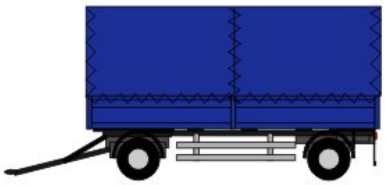
(Quelle: www.thw.de)

4.2 Erste Bergungsgruppe

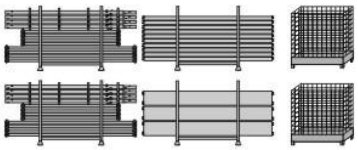
Einheit Technischer Zug

Stärke: 0/2/7/9	1. Bergungsgruppe	B1 Stand: 01/2016 STAN: 02-02

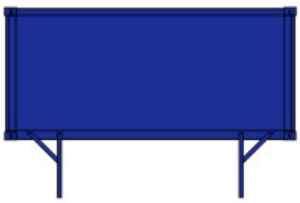
Gerätekraftwagen 1 (GKW1)



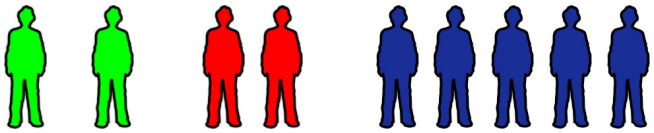
Anhänger Wechselbrücke 7LF1
15t (Anh Wla)



Einsatzgerüstsystem (EGS)
Bausatz 1-4



Wechselbrücke CWB 745
16t (Wla)



GrFü TrFü Kf CE He

© XMW Taktische Zeichen

Die Bergungsgruppe 1 (B 1) rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen. Sie führt Sicherungsarbeiten an Schadenstellen durch, leistet leichte Räumarbeiten und richtet Wege und Übergänge her. Als vielseitigste Gruppe im Technischen Zug unterstützt sie die Fachgruppen des THW in technischer wie personeller Hinsicht.

Das Personal und die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet. Als Schnell-Einsatz-Gruppe wird die Bergungsgruppe 1 in der Regel zuerst zum Einsatz kommen.

Die Ausstattung dieser Einheit kann weitestgehend abgesetzt, getragen und autark eingesetzt werden. Sie umfasst ein umfangreiches Sortiment an Werkzeugen und Geräten zur Rettung und Bergung, zur Bearbeitung von Holz, Metall und Stein, zur Sicherung von Personen und Einsatzstellen, zum Trennen, Heben und Bewegen von Trümmern oder Bauteilen sowie zum Bau von Hilfskonstruktionen und vielen anderem mehr.

Mit dem Einsatz-Gerüst-System (EGS) steht den Bergungsgruppen ein vielseitiges Hilfsmittel für Rettungs-, Bergungs- und Sicherungsarbeiten zur Verfügung.

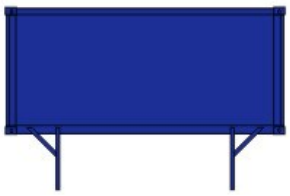
(Quelle: www.thw.de)

4.3 Zweite Bergungsgruppe

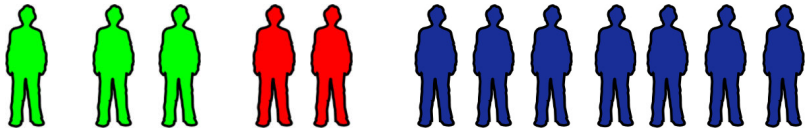
Einheit Technischer Zug

Stärke: 0/3/9/12	2. Bergungsgruppe	B2 Stand: 01/2016 STAN: 02-03

Gerätekraftwagen 2 (GKW2)
mit NEA 50kVA LiMa fest verbaut



Wechselbrücke CWB 745



GrFü Tr Fü Kf CE He

Die Bergungsgruppe 2 (B 2) ist neben einer Grundausstattung, die weitgehend jener der Bergungsgruppe 1 ähnelt, mit zusätzlichen, schwereren Komponenten ausgerüstet. Insbesondere nutzt sie elektrische und hydraulische Werkzeuge.

Damit kann die Bergungsgruppe 2 Rettung und Bergung auch da vornehmen, wo höhere Leistung oder alternative Antriebsformen erforderlich sind oder der Lärm und die Abgase verbrennungsgetriebener Werkzeuge Menschen gefährden oder den Einsatz behindern würden. Außerdem kann die Bergungsgruppe 2 mit zusätzlichen Hochleistungsgeräten verstärkt werden, die auch das Eindringen in Trümmer beziehungsweise Beton ermöglichen.

Die Bergungsgruppe 2 ist auch das Bindeglied zu den verschiedenen Fachgruppen, von denen einige nur durch die technische Ausstattung dieser Bergungsgruppe (insbesondere Stromversorgung) ihre volle technische Leistungsfähigkeit erreichen.

In Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Infrastruktur können die Stromerzeuger/ Netzersatzanlagen der Bergungsgruppe 2 an der Einsatzstelle zur zentralen Versorgung mittels Baustromverteiler und Leitungssystemen sowie zur Einspeisung in wichtige Anlagen bzw. freigeschaltete Netzabschnitte eingesetzt werden. Zur großflächigen Ausleuchtung von Schadenstellen stehen ein Lichtmast mit vier beweglichen Flutlichtscheinwerfern und andere Scheinwerfer zur Verfügung.

Die Geräteausstattung ergänzt und erweitert die Leistungsfähigkeit der Bergungsgruppe 1 und der Fachgruppen. Geräte, die z.B. bei der Bergungsgruppe 1 meist mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden, sind bei der Bergungsgruppe 2 elektrisch betrieben.

(Quelle: www.thw.de)

4.4 Fachgruppe Infrastruktur

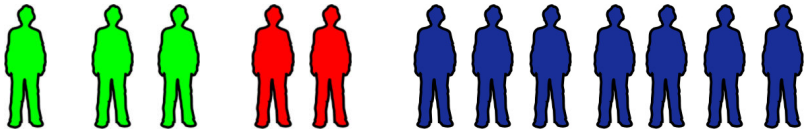
Einheit Technischer Zug

Stärke: 0/3/9/12	Fachgruppe Infrastruktur	FGr. I Stand: 01/2016 STAN: 03-01

Manschaftslastwagen 2 (MLW2)

Mannschaftslastwagen 4 (MLW4)

35 kVA Aggregat 2 xLichtmast (LiMa)



GrFü Tr Fü Kf CE He

Wenn am Einsatzort Gefahr durch Elektrizität, Wasser oder Gas besteht oder nach einem Schadensfall Haus- oder Gebäudeinstallationen schnell provisorisch instand gesetzt werden müssen, kommt die Fachgruppe Infrastruktur (FGr I) zum Einsatz.

Sie arbeitet eng mit den Bergungsgruppen zusammen, sichert deren Arbeiten vor Gefahren durch Strom oder Wasser und organisiert die Energieversorgung an der Einsatzstelle. Darüber hinaus kann die Fachgruppe Elektro-, Wasser- und Abwassersysteme in Notunterkünften, Schutz- oder Bereitstellungsräumen einrichten.

Die Ausstattung der Fachgruppe Infrastruktur ermöglicht es, mit Leitungsdimensionen zu arbeiten, wie sie ab dem Übergabepunkt der Versorgungsunternehmen zu Gebäuden und innerhalb von Gebäuden vorkommen. Höhere Anforderungen in Netzen, Fernleitungen etc. werden von den Fachgruppen Elektroversorgung, Trinkwasserversorgung und Wasserschaden/Pumpen abgedeckt.

Die Geräteausstattung kann vollständig abgesetzt, getragen und weitgehend autark eingesetzt werden. Sie umfasst ein breites Spektrum an Werkzeugen und Geräten für handwerkliche Arbeiten an Elektro-, Wasser- und Abwasserleitungen sowie in beschränktem Umfang für Gasanlagen und zur Bekämpfung kleiner Ölschäden.

(Quelle: www.thw.de)

4.5 Gabelstapler

Einheit Technischer Zug

	Gabelstapler	**OV** **Stand: 01/2014** **STAN: 00-01**
OV THW © KMW Taktische Zeichen	 Gabelstapler Tandem-Anhänger mit Auffahrrampen	

Mit dem Gabelstapler und dem dazugehörigen Anhänger steht beim THW Ortsverband Lehrte eine moderne und gleichzeitig transportfähige Ausstattungskomponente zur Verfügung, die für vielfältige Be- und Entladungsarbeiten sowie im Rahmen von Logistikaufgaben eingesetzt werden kann.

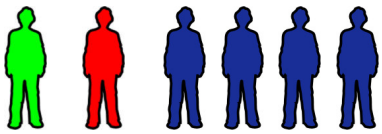
4.6 SEG-Bergung

Einheit Technischer Zug

Stärke: 0/1/5/6	SEG-Bergung	SEG Stand: 01/2014

SEG THW

Gerätekraftwagen 1 (GKW1)



GrFü Kf He

Optional nach Bedarf/Anforderung

Gerätekraftwagen 2 (GKW2)
mit NEA 50kVA LiMa fest verbaut

Anhänger Wechselbrücke 7LF1
15t (Anh Wla)

TrFü Kf He

© KMN Tödliche Zeichen

Die SEG-Bergung nimmt, auf Anforderung eines Bedarfsträgers nach dessen Vorgaben Aufgaben in den Bereichen der Rettung, Bergung und technischer Hilfe wahr.

Sie ist in der Lage folgende Aufgaben auszuüben:

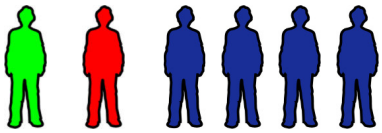
- Retten von Personen
  (unter Atemschutz)
- Transport von Verletzten
- Bewegen von Lasten
- Abstützen und Aussteifen
- Schaffen von Zugängen
- Beseitigen von Windbruch
- Pumparbeiten
- uvm.

4.7 SEG-Licht

Einheit Technischer Zug

Stärke: 0/1/5/6	SEG-Licht	SEG Stand: 01/2014

Gerätekraftwagen 2 (GKW2)
mit NEA 50kVA LiMa fest verbaut



GrFü Kf He

Optional nach Bedarf/Anforderung

Mannschaftslastwagen 4 (MLW4)

35 kVA Aggregat 2 xLichtmast (LiMa)

TrFü Kf He

© KMW Taktische Zeichen

Die SEG-Licht hat die Aufgabe, Einsatzräume oder Schadenstellen auf Anforderung eines Bedarfsträgers nach dessen Vorgaben auszuleuchten.

Sie ist in der Lage:

- eine Ausleuchtung von Schadenstellen - auch größeren Ausmaßes - vorzunehmen
- eine temporäre Notstromversorgung an der Einsatzstelle zu gewährleisten
- eine elektrische Versorgung für die Geräte Dritter an der Schadenstelle anzubieten

Gesamtlichtleistung von 34.500 Watt, Stromleistung von insgesamt 96 kVA.

5. Fachgruppe Führung & Kommunikation

FGr. Führung & Kommunikation

Die Fachgruppe Führung/Kommunikation (FGr FK) dient insbesondere der Führung von THW-Einheiten und übernimmt die Kommunikationsaufgaben, die zur Führung der THW-Einsatzkräfte und für die Verbindung zum Bedarfsträger erforderlich sind.

Sie kann auch die Einsatzleitung der anfordernden Behörde beim Aufbau eines funktionierenden Kommunikationsnetzes für den gesamten Schadensbereich unterstützen. Die mobile Führungsstelle, die aus einem großen LKW mit Anhänger besteht, kann zu einem Großraumbüro mit moderner technischer Ausstattung aufgebaut werden. Die einzelnen Bestandteile der Fachgruppe Führung/ Kommunikation können auch taktisch getrennt für verschiedene, insbesondere unterstützende Aufgaben eingesetzt werden. Die Fachgruppe kann außerdem andere Einheiten oder Hilfskräfte fernmeldetechnisch unterstützen. Als Ergänzung hält das THW vier Weitverkehrstrupps zum Verlängern von Telekommunikationsanschlüssen und Datenanbindungen sowie zum Aufbau und zum Betrieb von eigenständigen Telekommunikationseinrichtungen vor.

Die Fachgruppe FK gliedert sich in die folgenden Bestandteile:

- Führungspersonal
- Führungstrupp (FüTr)
- Führungs- und Kommunikationstrupp (FüKomTr)
- Fernmeldetrupp (FmTr)

5. Fachgruppe Führung & Kommunikation

Gliederung FGr. Führung & Kommunikation

Stärke: 5/7/12/24	Fachgruppe Führung & Kommunikation	FGr. FK Stand: 12/2009 STAN: 10-01
Stärke: 5/-/-/5	Führer FGr. Führung & Kommunikation; Sachgebietsleiter	
Fü THW Stärke: -/1/1/2	**Führungstrupp**	FüKW THW Führungskraftwagen
FüKom THW Stärke: -/3/4/7	**Führungs-/ Kommunikations-trupp**	FüKomKW THW Führungs-/ Kommunikationskraft-wagen FüLa THW Führung-/ Lageanhänger
Fm THW Stärke: -/1/3/4	**Fernmeldetrupp**	FmKW THW Fernmeldekraftwagen
WV THW Stärke: -/2/4/6	**Weitverkehrstrupp**	Pkw WV THW Personenkraftwagen Weitverkehr WV THW Anhänger Weitverkehr MastKW THW Mastkraftwagen THW Anhänger 1t

5.1 Führungstrupp

Einheit FGr. Führung & Kommunikation

Stärke: 0/1/1/2	Führungstrupp	Fü Stand: 12/2009 STAN: 10-01
 © KMW Taktische Zeichen	 Führungskraftwagen (FüKW) TrFü Kf BE	

Der Führungstrupp (FüTr) ist Bestandteil der Fachgruppe Führung/Kommunikation (FGr FK). Sie unterstützt bei der Führung von mehreren THW–Einheiten.

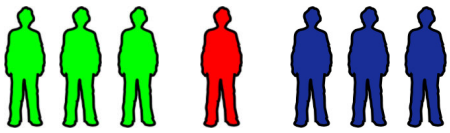
- Bilden eines Voraus- / Erkundungskommandos
- Einrichten und betreiben einer THW-FüSt ohne Stab (nur FGr FK A)
- Unterstützung anderer FüSt personell
- Unterstützung anderer FüSt materiell (nur FGr FK A)
- Einrichten und betreiben einer behelfsmäßigen Relaisstelle / Repeaterstation (nur FGr. FK A)
- Einrichten und betreiben einer Endstelle mit Kommunikationsausstattung
- Durchführen von Melde- und Kurierfahrten
- Durchführen von Lotsenaufgaben

Zur Erfüllung der Aufgaben wird der FüTr auftragsabhängig mit Führungspersonal ergänzt.

(Quelle: www.thw.de)

5.2 Führungs-/Kommunikationstrupp

Einheit FGr. Führung & Kommunikation

Stärke: 0/3/4/7	Führungs-/ Kommunikationstrupp	Fü Stand: 12/2009 STAN: 10-01
FüKom THW	 Führungs-/Kommunkationskraftwagen (FüKomKW) Führungs-/Lageanhänger (FüLa-Anh)  TrFü Kf CE He	

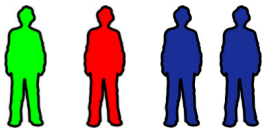
Der Führungs- und Kommunikationstrupp (FüKomTr) ist Teil der Fachgruppe Führung/ Kommunikation (FGr FK). Er unterstützt bei der Führung von mehreren THW–Einheiten.

- Einrichten und betreiben einer THW-FüSt in den unterschiedlichen Einsatzoptionen
- mit dem Bereich Führung und Lage (auch mit abgesetzten Stabsteilen)
- mit dem Bereich Fernmeldezentrale
- mit dem Bereich Versorgung und Unterbringung für die THW-FüSt
- Unterstützung anderer FüSt personell und materiell
- Einrichten und betreiben satellitengestützter TK-Verbindungen

(Quelle: www.thw.de)

5.3 Fernmeldetrupp

Einheit FGr. Führung & Kommunikation

Stärke: 0/1/3/4	Fernmeldetrupp	Fü Stand: 12/2009 STAN: 10-01
Fm THW	 Fernmeldekraftwagen (FmKW)  TrFü Kf CE He	

Der Fernmeldetrupp ist Bestandteil der Fachgruppe Führung/Kommunikation (FGr FK). Sie unterstützt bei der Führung von mehreren THW–Einheiten.

- Abholen und Verlängern von Telekommunikationsanschlüssen aus Festnetzen
- Bauen und Unterhalten von feldmäßigen Leitungen für den Telekommunikationseinsatz
- Einrichten eines feldmäßigen Telekommunikationssystems mit dem dazugehörigen Leitungsnetz
- Unterstützen der Fernmeldezentrale im Fernmeldebetrieb
- Bauen und Unterhalten von Zubringerleitungen für den Weitverkehrstrupp (WVTr)

(Quelle: www.thw.de)

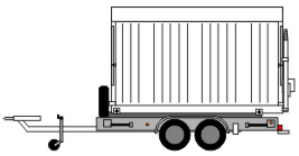
5.4 Weitverkehrtrupp

Einheit FGr. Führung & Kommunikation

Stärke: 0/2/4/6	Weitverkehrstrupp	Fü Stand: 12/2009 STAN: 10-01

Anhänger 1t (Anh 1t)

Mastkraftwagen (MastKW)



Anhänger Weitverkehr (Anh WVTr)

TrFü Kf CE He

Der Weitverkehrstrupp (WV) ist Bestandteil der Fachgruppe Führung/Kommunikation (FGr FK). Sie unterstützt bei der Führung von mehreren THW–Einheiten.

- Abholen und verlängern von Telekommunikationsanschlüssen aus Festnetzen über nicht leitergebundene Telekommunikationsverbindungen
- Einrichten und betreiben von eigenständigen leiter- und nichtleitergebunden Telekommunikationsnetzen
- Ergänzt bei Bedarf bestehende Telekommunikationsnetze

(Quelle: www.thw.de)

6. Funkrufnamen

Rufname	Kurzbez.	Bezeichnung	Takt.-Z.
Heros Lehrte 16/11	FüKW	Führungskraftwagen	FüKW THW
Heros Lehrte 16/12	FüKomKW	Führungs-/ Kommunikations-kraftwagen	FüKomKW THW
Heros Lehrte 16/13	FmKW	Fernmeldekraftwagen	FmKW THW
Heros Lehrte 19/17	MastKW	Mastkraftwagen	MastKW THW
Heros Lehrte 21/10	MTW ZTr	Mannschaftstransportwagen	MTW THW
Heros Lehrte 22/51	GKW 1	Gerätekraftwagen 1	GKW I THW
Heros Lehrte 25/52	GKW 2	Gerätekraftwagen 2	GKW II THW
Heros Lehrte 31/32	MLW 2	Mannschaftslastwagen 2	MLW II THW
Heros Lehrte 31/34	MLW 4	Mannschaftslastwagen 4	MLW IV THW
Heros Lehrte 86/00	OV	Ortsverband	OV THW
Heros Lehrte 86/25	MTW OV	Mannschafttransportwagen	MTW THW

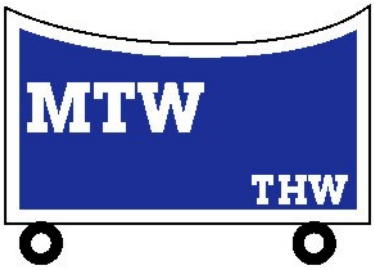
6. Funkrufnamen

Rufname	Kurzbez.	Bezeichnung	Takt-Z.
Heros Lehrte 16/97	Ltr THW FüSt	Leiter Fachgruppe Führung und Kommunikation	Ltr THW-FüSt
Heros Lehrte 16/98	S6 / FmFü	Sachgebietsleiter 6 Fernmeldeführer	S 6
Heros Lehrte 19/91	TrFü WV	Truppführer Weitverkehr	• WV
Heros Lehrte 21/91	ZFü	Zugführer	••• TZ
Heros Lehrte 22/91	GrFü B1	Gruppenführer 1. Bergungsgruppe	• • B 1
Heros Lehrte 25/91	GrFü B2	Gruppenführer 2. Bergungsgruppe	• • B 2
Heros Lehrte 31/91	GrFü FGr I	Gruppenführer Fachgruppe Infrastruktur	• • I
Heros Lehrte 86/91	OB	Ortsbeauftragter	OB
Heros Lehrte 86/92	Stv. OB	Stellvertretender Ortsbeauftragter	stv OB
Heros Lehrte 86/94	FaBe 1	Fachberater 1	▲ THW
Heros Lehrte 86/95	FaBe 2	Fachberater 2	▲ THW
Heros Lehrte 86/96	TeBe	Technischer Berater Hochwasserschutz / Deichverteidigung	TeBe

7.1 MTW ZTr (Technischer Zug)

Mannschaftstransportwagen - MTW ZTr | Heros Lehrte 21/10

Renault Master Combi 3.5 dCi F E5 QS L2H2



Verwendungszweck:
- THW - Führungsstelle
- Personenbeförderung

Ausstattung:
- Außenlautsprecher
- 1x FuG 4m
- 1x FuG 2m
- 8x FuG 10a (tragbar)
- 3x HRT Digitalfunk
- Laptop
- Digitalkamera
- Mobiltelefon
- Navigationsgerät
- Material für Führung und Lage
- Leichte Rettungsausstattung
- Sanitätsausstattung
- Handleuchten
- Verkehrssicherungssatz
- Langwerkzeug (Besen, Schaufel)
- Funktionskennzeichungswesten

Technische Daten:
- Leistung = 107 kW (146 PS)
- Länge = 5,55 Meter
- Breite = 2,07 Meter
- Höhe = 2,65 Meter
- zGG = 3,5 Tonnen
- Höchstgeschwindigkeit = 160 km/h
- Sitzplätze = 1+8

7.2 GKW1 (Technischer Zug)

Gerätekraftwagenwagen 1 - GKW 1 | Heros Lehrte 22/51

IVECO Magirus EuroFIRE 135 E 24 W 4X4

Verwendungszweck:
- Beförderung von Gerät und Helfern

Ausstattung:
- 1x FuG 4m
- 1x MRT Digitalfunk
- 2x HRT Digitalfunk
- Fahrzeugseilwinde 5t (hinten 10t)
- Handwerkzeug zur Gesteins-, Holz und-Metallbearbeitung
- Hydraulisches Rettungsgerät (Schere & Spreizer)
- Brennschneidgerät
- Hydraulikheber
- Hebekissen
- 3x Kettensäge
- Motortrennschleifer
- Schnellbaustützen
- Einsatzgerüstsystem Satz 1
- Steckleiter vierteilig
- Schiebeleiter
- 4x Atemschutzgerät (Überdruck)
- Aggregat 8kVA
- Beleuchtungssatz
- 3x Schmutzwasserpumpe 400l/min
- Langwerkzeuge (Besen, Schaufeln,...)
- Greifzug 1,6t
- 2x Rettungsausstattung (Rollgliss)
- Verkehrssicherungssatz

Technische Daten:
- Leistung = 177 kW (241 PS)
- Länge = 8,00 Meter
- Breite = 2,53 Meter
- Höhe = 3,55 Meter
- zGG = 14 Tonnen
- Anhängelast = 21t
- Höchstgeschwindigkeit = 97 km/h
- HPC Seilwinde 5t direkter Zug umge-lenkt 10t
- Sitzplätze = 1+8

7.3 WLAnh 15t (Technischer Zug)

Wechsellastanhänger 15t - WLAnh 15t

Krone

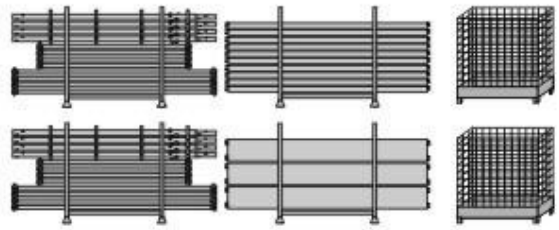
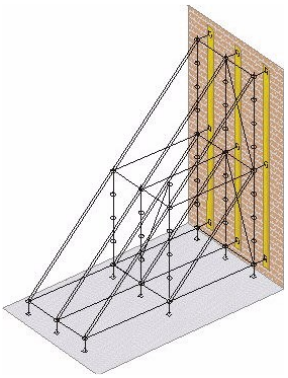
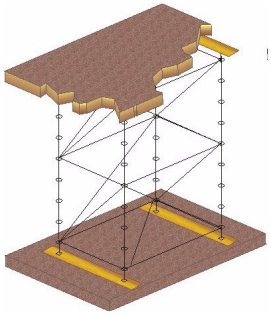
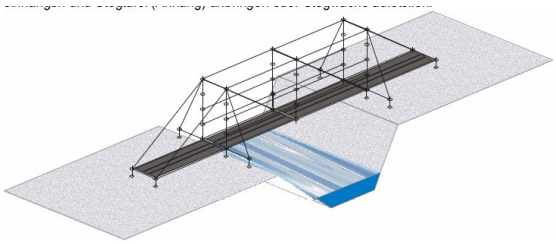
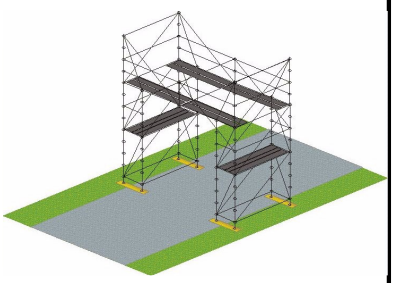
Verwendungszweck:
- Beförderung von BDF-Wechselbrücken

Ausstattung:
- Verzurrmaterial

Technische Daten:
- Länge = 9,15 Meter
- Breite = 2,50 Meter
- Höhe = 1,3 Meter / 4 Meter mit BDF-Wechselbrücke
- zGG = 15 Tonnen
- Zuladung = 12 Tonnen

7.4 Sondergerät (Technischer Zug)

Einsatzgerüstsystem (EGS)

	Einsatzgerüstsystem	EGS Stand: 2002 STAN: EGS-Handbuch
EGS THW	 Einsatzgerüstsystem (EGS)  Bsp.: Wandabstützung  Bsp.: Deckenabstützung  Bsp.: Freitragender Steg  Bsp.: Dekontaminationsschleuse	

Das Einsatzgerüstsystem (EGS) dient der Erstellung von Hilfskonstruktionen im Einsatz, bei technischen Hilfeleistungen und zu Ausbildungszwecken. Für das THW werden vier abgestimmte, aufeinander aufbauende Bausätze (BS 1 - BS 4) definiert.

Die Gerüstriegel entsprechen der rein metrischen Norm (1,0 m, 2,0 m, 3,0 m). Gerüstfelder können damit unterteilt oder verlängert werden, Diagonalen können über mehrere Felder verwendet werden und eine Unterscheidung in Längs– und Querriegelmaße entfällt damit komplett.

(Quelle: EGS-Handbuch)

7.5 GKW2 (Technischer Zug)

Gerätekraftwagenwagen 2 - GKW 2 | Heros Lehrte 25/52

IVECO Magirus EuroFIRE 135 E 24 W 4X4

Verwendungszweck:
- Beförderung von Gerät und Helfern

Ausstattung:
- 1x FuG 4m
- 1x MRT Digitalfunk
- 2x HRT Digitalfunk
- Handwerkzeug zur Gesteins-, Holz und Metallbearbeitung
- Hydraulikheber
- Kettensäge
- eli. Kettensäge
- Betonkettensäge
- Plasmaschneider
- Kernbohrgerät
- Steckleiter vierteilig
- 4x Atemschutzgerät (Überdruck)
- Aggregat 3kVA
- Beleuchtungssatz
- Powermoon (Leuchtballon) 2.000W
- Tauchpumpe 800l/min
- Tauchpumpe 400l/min
- Langwerkzeuge (Besen, Schaufeln,…)
- Greifzug 3,2t
- Kettenzüge 3t
- Verkehrssicherungssatz

Technische Daten:
- Leistung = 177 kW (241 PS)
- Länge = 8,00 Meter
- Breite = 2,53 Meter
- Höhe = 3,55 Meter
- zGG = 14 Tonnen
- Anhängelast = 21t
- Höchstgeschwindigkeit = 97 km/h
- Sitzplätze = 1+8
- 50kVA Netzersatzanlage (NEA)
- Lichtmast 10.000W (pneumatisch)
- Lichtpunkthöhe = 8 Meter

7.6 MLW2 & MLW3 (Technischer Zug)

Mannschaftswagen 2 - MLW 2 | Heros Lehrte 31/32

Mercedes Benz Unimog 4X4

Verwendungszweck:
- Beförderung von Gerät und Helfern

Ausstattung:
- 1x FuG 4m
- 1x MRT Digitalfunk
- 1x HRT Digitalfunk
- Pumpen– und Schlauchmaterial
- Beleuchtungssatz

Technische Daten:
- Leistung = 96 kW (131 PS)
- Länge = 5,5 Meter
- Breite = 2,4 Meter
- Höhe = 2,8 Meter
- zGG = 7,5 Tonnen
- Anhängelast = 9,5 Tonnen
- Höchstgeschwindigkeit = 80 km/h
- Sitzplätze = 1+2

Mannschaftswagen 4 - MLW 4 | Heros Lehrte 31/34

MAN TGM 13.250 4x4 BB

Verwendungszweck:
- Beförderung von Gerät und Helfern

Ausstattung:
- 1x FuG 4m, 1x MRT 1x HRT Digitalfunk
- Beleuchtungs– und Instandsetzungsmaterial

Technische Daten:
- Leistung = 184 kW (250 PS)
- Länge = 7,95 Meter
- Breite = 2,55 Meter
- Höhe = 3,36 Meter
- zGG = 14,1 Tonnen
- Nutzlast = 5,25 Tonnen
- Anhängelast = 16 Tonnen
- Sitzplätze = 1+6
- Palfinger Ladebordwand

7.8 SEA 35 kVA (Technischer Zug)

35 kVA Aggregat mit Lichtmast - SAG LiMa

Polyma

Verwendungszweck:

- Stromerzeugung
- Großflächiges Ausleuchten von Einsatzstellen (z.B. bei Unglücken jeglicher Art, größeren Veranstaltungen, Kontrollstellen von Zoll und Polizei)

Ausstattung:

- Aggregat 35 kVA
- Handbetriebener Lichtmast 4.000 Watt
  9 Meter Lichtpunkthöhe
- Hydraulischer Lichtmast 4.500 Watt
  6 Meter Lichtpunkthöhe

Technische Daten:

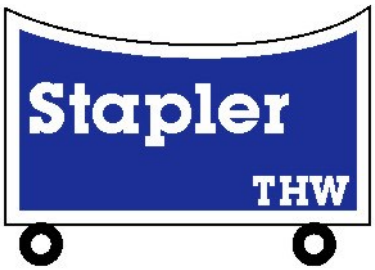
- Lichtleistung = 8.500 Watt
- Länge = 4,4 Meter
- Breite = 2,2 Meter
- Höhe = 2,5 Meter
- zGG = 3,5 Tonnen

SAG LiMa THW

7.9 Gabelstapler & Tieflader (Technischer Zug)

Gabelstapler

Still RX 70-20



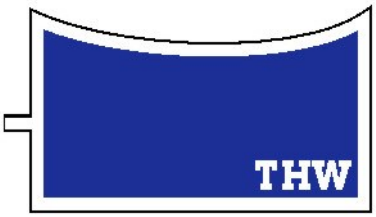
Verwendungszweck:

- Be- und Entladearbeiten
- Hubarbeiten

Technische Daten:

- Antrieb = Verbrennungsmotor (Diesel) 30 kW
- Länge = 2,3 Meter
- Breite = 1,2 Meter
- Höhe = 2,2 Meter
- Eigengewicht = 3 Tonnen
- Geschwindigkeit = 22 km/h
- Hubkraft = max. 2 Tonnen
- Hubhöhe = max. 4,8 Meter
- Straßenzulassung = Nein
- Wenderadius = 2 Meter

Tieflade-Anhänger



Verwendungszweck:

- Transport von Material, Geräten und Kleinfahrzeugen

Technische Daten:

- Länge = 6,0 Meter
- Breite = 2,5 Meter
- Höhe = 2,8 Meter
- zGG = 3 Tonnen

7.10 FüKW & Anh 1t (FGr. Führung & Kom.)

Führungskraftwagen - FüKW | Heros Lehrte 16/11

Volkswagen Transporter 4 syncro TDI

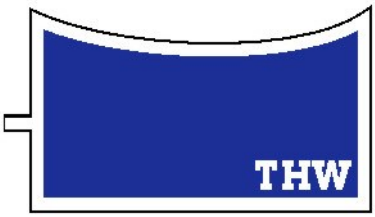
Verwendungszweck:
- Beförderung von Gerät und Helfern
- Fühungs– und Funkstelle

Ausstattung:
- Fernsprechbauausstattung und Zubehör
- Sprechfunkausstattung
- Fm-Betriebsstättenausstattung
- Telekommunikationsausstattung
- Schutz- und Erdungsausstattung
- Elektroausstattung
- Führungs- und Meldeausstattung

Technische Daten:
- Leistung = 75 kW (102 PS)
- Länge = 5,41 Meter
- Breite = 1,84 Meter
- Höhe = 2,12 Meter
- zGG = 2,8 Tonnen
- Anhängelast = 2 Tonnen
  ungebremst = 700 Kilogramm
- Höchstgeschwindigkeit = 155 km/h
- Sitzplätze = 1+4

Anhänger 1t - Anh 1t

Foto folgt
Anhänger 1t



Verwendungszweck:
- Materialtransport

Technische Daten:
- Länge = 4,9 Meter
- Breite = 2,3 Meter
- Höhe = 2,3 Meter
- zGG = 2,7 Tonnen

7.11 FüKomKW & FüLa (FGr. Führung & Kom.)

Führungs- & Kommunikatonskraftwagen - FüKomKW | Heros Lehrte 16/12

MAN TGL 12.240 BL 03

Verwendungszweck:
- Beförderung von Gerät und Helfern
- Betrieb Fernmeldestelle

Ausstattung:
- Führungs– und Fernmeldeausstattung

Technische Daten:
- Leistung = 176 kW (240 PS)
- Länge = 9,05 Meter
- Breite = 2,52 Meter
- Höhe = 3,58 Meter
- zGG = 11,9 Tonnen
- Anhängelast = 13 Tonnen
  ungebremst = 3 Tonnen
- Höchstgeschwindigkeit = 120 km/h
- Sitzplätze = 1+2

Führungs- & Lageanhänger - FüLa

Baumeister & Trabandt

Verwendungszweck:
- Betrieb Führungsstelle

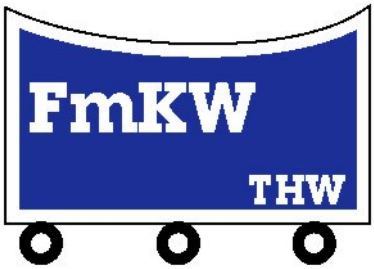
Ausstattung:
- Führungssaustattung

Technische Daten:
- Länge = 6 Meter
- Breite = 2,5 Meter
- Höhe = 3,2 Meter
- zGG = 12 Tonnen

7.12 FmKW & Anh 3t (FGr. Führung & Kom.)

Fernmeldekraftwagen - FmKW | Heros Lehrte 16/13

Iveco / Achleitner



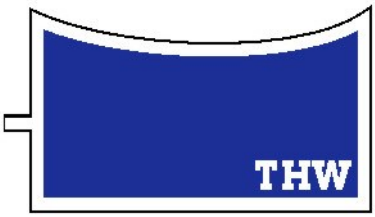
Verwendungszweck:
- Beförderung von Gerät und Helfern

Ausstattung:
- Werkzeugausstattung
- Fernsprechbauausstattung und Zubehör
- 10er-Vermittlung
- Feldfernsprecher
- Trommeln Feldkabel, Fernfeldkabel, Anschlusskabel

Technische Daten:
- Leistung = 134 kW (182 PS)
- Länge = 6,8 Meter
- Breite = 2,6 Meter
- Höhe = 3,3 Meter
- zGG = 10 Tonnen
- Anhängelast = 3,5 Tonnen
  ungebremst = 1,5 Tonnen
- Höchstgeschwindigkeit = 90 km/h
- Sitzplätze = 1+4

Anhänger 3t - Anh 3t

BWB 2343



Verwendungszweck:
- Beförderung von Material

Ausstattung:
- leer

Technische Daten:
- Länge = 6,2 Meter
- Breite = 2,5 Meter
- Höhe = 3 Meter
- zGG = 5,4 Tonnen

7.13 WV (FGr. Führung & Kom.)

Anhänger Weitverkehrskabine - WV

Fahrzeugbau Stedele / elt Elektronica GmbH

Verwendungszweck:

- Beförderung von Gerät

Ausstattung:

- Fernmelde– und IT-Ausstattung Weitverkehr

Technische Daten:

- Länge = 6,8 Meter
- Breite = 2,5 Meter
- Höhe = 1,3 Meter + Kabine (ca. 2,5 Merter)
- zGG = 4,3 Tonnen

7.14 MastKW (FGr. Führung & Kom.)

Mastkraftwagen - MastKW | Heros Lehrte 19/17

Mercedes-Benz 2629 6x6

Verwendungszweck:
- Mobiler Antennenträger

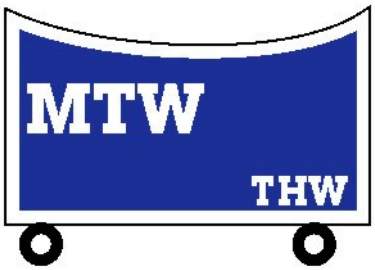
Ausstattung:
- Ausfahrbarer Antennenträger
- Maximale Höhe: 40 m
- Aufbauzeit: ca. 20 min
- Personalbedarf: 2 Helfer
- Standfläche: 6 m x 10 m
- Zulässige Windgeschwindigkeiten:
- Auf-/Abbau: 25 m/s = 90 km/h = 10 bft
- Betrieb: 34 m/s = 125 km/h > 12 bft

Technische Daten:
- Leistung = 213 kW (290 PS)
- Länge = 8,8 Meter
- Breite = 2,5 Meter
- Höhe = 3,6 Meter
- zGG = 25 Tonnen
- Anhängelast = 3,5 Tonnen
  ungebremst = 1,5 Tonnen
- Höchstgeschwindigkeit = 100 km/h
- Sitzplätze = 1+4

7.15 MTW OV & PKW OV (Ortsverband Stab)

Mannschaftskraftwagen OV - MTW OV | Heros Lehrte 86/25

Ford Transit 115T350 (2000 FT 350 M)



Verwendungszweck:
- Beförderung von Gerät und Helfern
-

Ausstattung:
- 1x FuG 4m
- Außenlautsprecher

Technische Daten:
- Leistung = 85 kW (115 PS)
- Länge = 5,2 Meter
- Breite = 2,0 Meter
- Höhe = 2,6 Meter
- zGG = 3,5 Tonnen
- Anhängelast = 1,1 Tonnen
  ungebremst = 750 Kilogramm
- Höchstgeschwindigkeit = 152 km/h
- Sitzplätze = 1+8

8. Zusätzliche Ausstattung

Anzahl	Bezeichnung
1	Zelt SG 300
2	Zelt SG 500
3	Beleuchtungssatz für Zelt

9. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bezeichnung
Anh	Anhänger
B1	Erste Bergungsgruppe
B2	Zweite Bergungsgruppe
BS	Bausatz
DME	Digitalmeldeempfänger
EL	Einsatzleitung
FaBe	Fachberater
FGr	Fachgruppe
FGr FK	Fachgruppe Führung und Kommunikation
FGr I	Fachgruppe Infrastruktur
FME	Fernmeldeempfänger
FmFü	Fernmeldeführer
FmKW	Fernmeldekraftwagen
FmTr	Fernmeldetrupp
FuG	Funkgerät
FüKomKW	Führungs- und Kommunikationskraftwagen
FüKomTr	Führungs- und Kommunikationstrupp
FüKW	Führungskraftwagen
FüLa	Führungs- und Lageanhänger
FüSt	Führungsstelle
FüTr	Führungstrupp
GKW	Gerätekraftwagen
GrFü	Gruppenführer
He	Helfer
HuD	Hochwasserschutz und Deichverteidigung
Kf	Kraftfahrer
LiMa	Lichtmast
Ltr	Leiter
MastKW	Mastkraftwagen
MLW	Mannschaftslastwagen
MTW	Mannschafttransportwagen
NEA	Netzersatzanlage

9. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bezeichnung
OB	Ortsbeauftragter
OV	Ortsverband
PKW	Personenkraftwagen
S6	Sachgebietsleiter 6
SAG	Stromaggregat
SEA	Stromersatzanlage
SEG	Schnelleinsatzgruppe
STAN	Stärke- und Ausstattungsnachweis
TeBe	Technischer Berater
THW	Technisches Hilfswerk
TK	Telekommunikation
TrFü	Truppführer
TZ	Technischer Zug
WLAnh	Wechselladeanhänger
WV	Weitverkehr
WVtr	Weitverkehrstrupp
Zfü	Zugführer
ZTr	Zugtrupp
ZTrFü	Zugtruppführer

Technisches Hilfswerk

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Lehrte
Ahltener Str. 110

31275 Lehrte

Tel.: +49 (0) 51 32 - 37 57
Fax.: +49 (0) 51 32 - 82 57 63
E-Mail: info@thw-lehrte.de

www.thw-lehrte.de